

Gisela Batliner

# **Kinder mit Hörgerät und Cochlea Implantat in der Kita**

Ein Ratgeber für  
den Gruppenalltag

3., überarbeitete Auflage

Mit 13 Abbildungen

Ernst Reinhardt Verlag München

*Gisela Batliner, M.A.*, ist Hörgeschädigtenpädagogin, Klinische Linguistin und Montessoripädagogin. Sie arbeitet als selbstständige Sprachtherapeutin, Dozentin und Supervisorin im Bereich Frühförderung von Kindern mit Hörschädigung.

Außerdem von G. Batliner im Ernst Reinhardt Verlag erschienen:  
Hörgeschädigte Kinder spielerisch fördern  
(4. Aufl. 2016, ISBN 978-3-497-02650-0)

#### Hinweis

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02816-0 (Print)

ISBN 978-3-497-61029-7 (PDF-E-Book)

© 2018 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Cover unter Verwendung eines privaten Fotos

Fotos im Innenteil: Abb. 5 Birgit Baude, München; Abb. 6 © Lottie Dolls, Ireland; Abb. 7 MED-EL; Abb. 12 privat

Autorenportraiffoto: Eleana Hegerich

Satz: Bernd Burkart; [www.form-und-produktion.de](http://www.form-und-produktion.de)

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Warum entscheiden sich Eltern von Kindern mit Hörschädigung für die Inklusion in der Kita und welche Alternativen gibt es?</b> .....	<b>11</b>
<b>3</b>	<b>Gut hören – schlecht hören</b> .....	<b>17</b>
3.1	Wie hören wir, wenn wir normal hören? .....	17
3.2	Welche Hörstörungen gibt es und wie kann man sie behandeln? .....	20
3.3	Welche Auswirkungen haben die einzelnen Hörstörungen? .....	26
3.4	Wie kann eine Hörstörung festgestellt werden? .....	28
<b>4</b>	<b>Was muss ich zur Hör-Technik wissen?</b> .....	<b>35</b>
4.1	Das Hörgerät .....	36
4.2	Das Cochlea Implantat .....	41
4.3	Die drahtlose Mikrofonanlage .....	46
4.4	Kleine Pannenhilfe .....	48
4.5	Welche Sicherheitsregeln müssen beachtet werden? .....	49
4.6	Raumakustik und Lärmreduzierung – So hören alle in der Gruppe entspannter .....	52
<b>5</b>	<b>Wie sieht die hörgerichtete Förderung der Kinder in der Familie aus?</b> .....	<b>57</b>
<b>6</b>	<b>Die erste Zeit</b> .....	<b>64</b>
6.1	Tipps zur Eingewöhnung .....	64
6.2	Sollen Geschwister in die gleiche Gruppe aufgenommen werden? .....	69
<b>7</b>	<b>Welche speziellen Aspekte in der Elternarbeit müssen beachtet werden?</b> .....	<b>72</b>

## 6 Inhalt

<b>8</b>	<b>Wie verstehen wir uns am besten? .....</b>	<b>79</b>
8.1	Im Dialog .....	79
8.2	Im Garten, beim Ausflug und im Freispiel .....	85
8.3	Im Stuhlkreis .....	88
8.4	Was tun, wenn es mit der Verständigung schwierig wird? .....	92
<b>9</b>	<b>Wie kann ich das Kind in der Gruppe darüber hinaus fördern und welches Material wird benötigt? .....</b>	<b>97</b>
<b>10</b>	<b>Formalitäten und Schreibarbeiten .....</b>	<b>104</b>
10.1	Beispiele für Integrationsformen .....	104
10.2	Antragswege .....	106
10.3	Entwicklungsberichte und Förderpläne .....	107
<b>11</b>	<b>Interdisziplinäre Zusammenarbeit .....</b>	<b>112</b>
	<b>Schluss .....</b>	<b>119</b>
	Danksagung .....	120
	Anhang .....	121
	Fachbegriffe .....	121
	<b>Literatur .....</b>	<b>128</b>
	Bücher zum Weiterlesen, DVDs und Internet-Links zum Thema .....	130
	Adressen .....	131
	<i>Deutschland</i> .....	131
	<i>Österreich</i> .....	132
	<i>Schweiz</i> .....	133